

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.591.264

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3345/J-NR/2020

Wien, am 13. November 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Hannes Amesbauer, BA, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. September 2020 unter der Nr. **3345/J-NR/2020** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Tierquälerei und andere Tierschutzverletzungen in Oberösterreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *1. Wie viele Strafprozesse hinsichtlich Tierquälerei und andere Tierschutzverletzungen wurden jeweils in den Jahren 2017, 2018, 2019 und im ersten Halbjahr 2020 in Oberösterreich aufgeschlüsselt nach Jahr, Bezirk sowie konkretem Tatbestand (bitte um Nennung von Absatz, Ziffer und Fall) geführt?*

Ich habe aus Anlass der Anfrage eine Auswertung der elektronischen Register der Verfahrensautomation Justiz (VJ) bei der Bundesrechenzentrum GmbH beauftragt. Eine differenzierte Auswertung nach Absatz, Ziffer und Fall ist mangels gesonderter Erfassung in der Verfahrensautomation Justiz – wie schon bisher – nicht möglich.

Der nachstehenden Tabelle ist der Anfall an einschlägigen Strafverfahren im Zeitraum 2017 bis Mitte 2020 im Bundesland Oberösterreich zu entnehmen.

Gericht	2017	2018	2019	HJ1 2020	Gesamt
452 BG Linz	1				1
458 LG Linz	8	8	12	3	31
469 LG Ried im Innkreis	6	2	8	5	21
512 BG Wels				1	1
519 LG Wels	11	9	5	2	27
Gesamt	26	19	25	11	81

Zu den Fragen 2 bis 4:

- 2. In wie vielen Fällen kam es zu einer Verurteilung, aufgeschlüsselt nach Jahr, Bezirk sowie konkretem Tatbestand (bitte um Nennung von Absatz, Ziffer und Fall)?
- 3. Welches Strafmaß wurde bei den jeweiligen Verurteilungen ausgesprochen?
- 4. Über welche Staatsbürgerschaft verfügten die jeweiligen verurteilten Täter, aufgeschlüsselt nach Jahr, Bezirk, konkretem Tatbestand (bitte um Nennung von Absatz, Ziffer und Fall) sowie Anzahl der jeweiligen Staatsbürgerschaften?

Im anfragerlevanten Zeitraum kam es zu 52 einschlägigen Verurteilungen. Für Details verweise ich auf die angeschlossene Auswertung aus der VJ.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

